

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.a) Name, Anschrift und Kontaktperson.....	3
1.b) Gesellschafter des Antragstellers.....	3
1.c) Gründungsdatum.....	3
1.d) Geschäftsfelder und erzielte Umsätze:.....	3
1.e) Arbeitsplätze	3
2. Vision und Geschäftsidee	4
2.a) Vision und wesentliche Ziele	4
2.b) Unser Konzept	4
2.c) Der auticon-Effekt	7
2.d) Partner & Netzwerk	8
3. Zielerreichung und Nachhaltigkeit	9
3.a) Bereits erreichte Ziele	9
3.b) Ausblick	10
4. Zusammenfassung	11

1. Allgemeines

1.a) Name, Anschrift und Kontaktperson

Antragsteller:	auticon GmbH
Anschrift:	Hardenbergstraße 19 10623 Berlin
Kontaktperson:	Herr Tilman Höffken tilman.hoeffken@auticon.de Tel.: +49 (0) 318 016 08 Fax: +49 (0) 200 536 50

1.b) Gesellschafter des Antragstellers

- Ananda Social Venture Fund
- Dirk Müller-Remus
- Kurt Schöffner
- Framaca S.R.L.
- KfW Bankengruppe
- Swanlake Management GmbH
- HMS Capital

1.c) Gründungsdatum

Die auticon GmbH wurde im November 2011 von Dirk Müller-Remus und dem Ananda Social Venture Fund gegründet.

1.d) Geschäftsfelder und erzielte Umsätze:

Geschäftsfelder	Umsatz 2014	Umsatz geschätzt 2017
Software-Testing & -Optimierung	€ 1.000.000	€ 4.000.000
Data Management	€ 600.000	€ 2.000.000
IT-Review & -Security	€ 200.000	€ 1.000.000

1.e) Arbeitsplätze

Zahl der Arbeitsplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigungen mit kurzer Angabe, um welche Beeinträchtigungen es sich hierbei handelt:



Zum Stichtag 01.02.2015 beschäftigt auticon insgesamt 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 45 davon (ca. 68% der Belegschaft) haben eine Autismus-Spektrum-Diagnose, circa 45% der Belegschaft sind gesetzlich als „schwerbehindert“ eingestuft. Menschen im Autismus-Spektrum haben auf der einen Seite Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion und Kommunikation, auf der anderen jedoch oft besondere Talente und „Spezialinteressen“.

2. Vision und Geschäftsidee

2.a) Vision und wesentliche Ziele

2007 wurde der Sohn von auticon-Gründer und Geschäftsführer Dirk Müller-Remus mit Asperger-Autismus diagnostiziert. Dirk Müller-Remus erkannte auf der einen Seite die Schwierigkeiten, die sein Sohn im Berufsleben haben würde – aber auch die Stärken, die er mitbrachte. Die Frage, wie diese sinnvoll genutzt werden konnten, beschäftigte ihn.

Der Besuch einer Selbsthilfegruppe für Autisten brachte ihn auf die Idee, auticon zu gründen. Dort saßen gut ausgebildete, teilweise hochbegabte Menschen, die zwei Dinge gemeinsam hatten: Sie waren Autisten und sie waren arbeitslos. Um letzteres zu ändern gründete Müller-Remus auticon.

Unser Ziel ist es, die Stärken und Potentiale von Menschen im Autismus-Spektrum zu fördern, diese dem ersten Arbeitsmarkt zugänglich zu machen und somit nachhaltig qualifizierte Arbeitsplätze für Menschen im Autismus-Spektrum zu schaffen. Hierbei ist es unsere Mission, Inklusion und Vielfalt in mittelständischen und großen Unternehmen glaubhaft umzusetzen und so zu einer offenen Gesellschaft beizutragen, die langfristige Normalität im Umgang mit Vielfalt lebt.

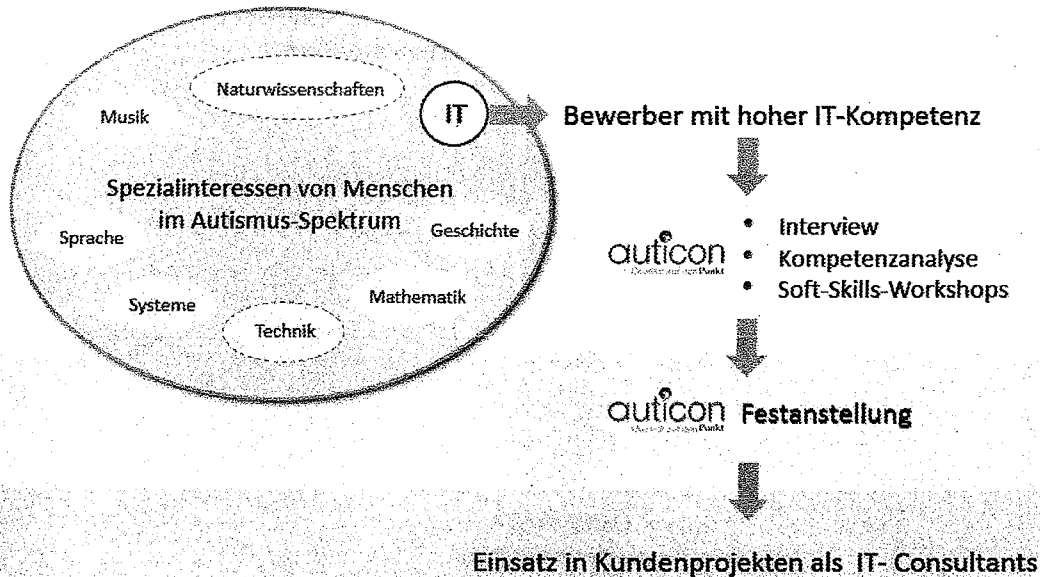
2.b) Unser Konzept

Beschreiben Sie, weshalb Ihre Geschäftsidee eine Neuerung darstellt

auticon ist das erste Unternehmen in Deutschland, das ausschließlich Menschen im Autismus-Spektrum als IT-Consultants beschäftigt und ihre besonderen Begabungen u.a. in der Logik und der Mustererkennung in der IT Qualitätssicherung einsetzt.

Viele Asperger-Autisten haben einen überdurchschnittlich hohen IQ und verfügen über ausgeprägte Stärken im logischen Denken. Auf der anderen Seite können soziale Kommunikation und eine unruhige, reizintensive Arbeitsumgebung extreme Stressfaktoren darstellen. Arbeitgeber erwarten neben dem vorausgesetzten Fachwissen grundlegende Eigenschaften wie Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit. Dies kann – insbesondere wenn die Autismus-Diagnose eines Mitarbeiters nicht bekannt ist – zu Problemen führen. Trotz fachlicher Eignung (teilweise auch Überqualifikation) haben es Menschen im Autismus-Spektrum daher meist schwer, einen Job zu finden oder zu halten. Diese Einschränkungen sind so gravierend, dass Autisten sozialrechtlich als Schwerbehinderte eingestuft werden, oftmals mit einem Grad der Behinderung von 50 bis 80.

Das auticon-Konzept: Geschäftsmodell



auticon agiert wie ein klassisches IT-Beratungsunternehmen - mit dem wesentlichen Unterschied, dass unsere IT Spezialisten Autisten sind. Viele Menschen im Autismus-Spektrum haben ein ausgeprägtes Interesse in Technik, Naturwissenschaften und IT. Kompetente Bewerber mit einem „Spezialinteresse“ in der IT durchlaufen eine mehrstufige, wissenschaftlich begleitete Vorbereitungsphase in denen sie fachlich und zwischenmenschlich auf potentielle Kundeneinsätze vorbereitet werden. Am Ende der Vorbereitungsphase erhalten erfolgreiche Bewerber eine Festanstellung bei auticon und werden als „auticon-Consultants“ in Kundenprojekten, die auf ihre Talente und Fähigkeiten abgestimmt sind, eingesetzt.

Das auticon-Konzept: Umsetzung

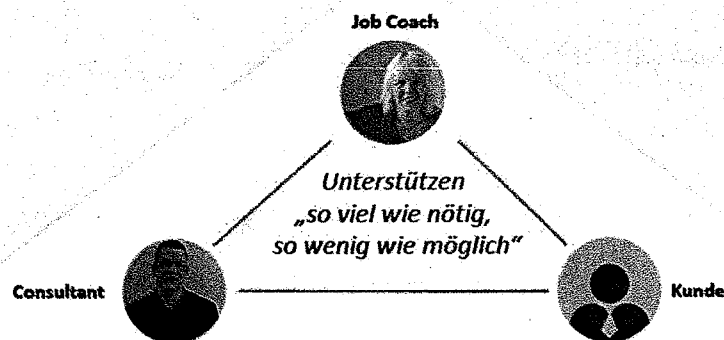
Die Schwächen von Menschen im Autismus-Spektrum liegen insbesondere in der sozialen Interaktion und Kommunikation. So fällt es vielen schwer, Mimik zu entschlüsseln oder Gesichter wiederzuerkennen. Auch zeigen viele Menschen im Autismus-Spektrum eine hohe Sensitivität auf Umweltreize (Geräusche, Licht etc.), weshalb manche Arbeitsplätze für sie eine große Belastung für sie darstellen. Es ist keine Seltenheit, dass Bewerber bei auticon „ungerade“ Lebensläufe mit abgebrochenen Ausbildungsverhältnissen aufweisen oder soziale Abstürze hinter sich haben.

Struktur, Rückzugsmöglichkeiten, eine Umgebung mit begrenzten Sinneseindrücken und das Wissen der Kollegen um die Autismus-Spektrum-Diagnose können die Konzentrationsfähigkeit und Produktivität von Mitarbeitern im Autismus-Spektrum enorm fördern. Damit unsere Consultants ihr volles Potenzial ausschöpfen können, stellt auticon ihnen qualifizierte Job Coaches zur Seite. Sie bilden die Schnittstelle zwischen auticon-Mitarbeitern und Kunden. So regen die Job Coaches beispielsweise Anpassungen des Arbeitsplatzes an oder sprechen Empfehlungen zur Strukturierung

von Arbeitsabläufen aus. Die auticon Job Coaches arbeiten nicht bei unseren Kunden vor Ort, stehen aber für diese wie auch für die Consultants jederzeit als Berater und Ansprechpartner zur Verfügung. Dies macht sie zu einem entscheidenden Faktor der erfolgreichen Inklusion.

Die auticon Job Coaches...

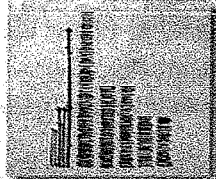
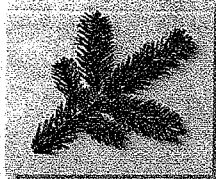
- agieren als Vermittler im Hintergrund
- gestalten den Arbeitsplatz und kommunizieren mit dem Kunden



Unsere Alleinstellungsmerkmale:

Die folgenden Stärken der auticon-Consultants sind so deutlich ausgeprägt, dass sie einen echten Wettbewerbsvorteil für auticon bedeuten.

- Mustererkennung
- Angeborenes Qualitätsbewusstsein
- Spezialinteresse – Leidenschaft für die Sache
- Absolute Ehrlichkeit



„Menschen im Autismus-Spektrum sind für uns keine Behinderte, sondern Spezialisten mit besonderen Fähigkeiten“

Dirk Müller-Remus

auticon aktiviert die außergewöhnlichen Talente und Eigenschaften von Menschen im Autismus-Spektrum in der IT-Qualitätssicherung: auticon-Consultants sind kreative Querdenker, die mit unkonventionellen Lösungsansätzen einen direkten Effizienzgewinn produzieren. Mit ihrem ausgeprägten Qualitätsbewusstsein und starkem Sinn für Ehrlichkeit bereichern sie die Teams unserer Kunden. Diese Alleinstellungsmerkmale sind der Schlüssel für eine erfolgreiche berufliche Integration von Asperger-Autisten in den ersten Arbeitsmarkt.

2.c) Der auticon-Effekt

Inwiefern könnte Ihre Geschäftsidee ein Beispiel für andere Integrationsfirmen sein?

auticon ist keine Behindertenwerkstatt, sondern ein am freien Markt tätiges Unternehmen, dessen Ziel es ist, Gewinne durch die Erbringung von Dienstleistungen zu erwirtschaften. So schaffen wir nachhaltig sichere, qualifizierte und zu marktüblichen Konditionen vergütete Jobs auf dem ersten Arbeitsmarkt für Menschen im Autismus-Spektrum.

Diesen betriebswirtschaftlichen Ansatz haben wir aus guten Gründen gewählt: Wir wollten eine Firma aufbauen, die selbstbewusst mit dem Thema Autismus in der Arbeitswelt umgeht. Unser Ziel ist es, Autismus nicht als Schwäche, sondern als Stärke zu begreifen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter mindestens ebenso gute Arbeit leisten wie Nicht-Autisten – in manchen Bereichen sogar bessere. „Wir haben den Anspruch und das Selbstbewusstsein, die Stärken unserer Mitarbeiter am freien Markt einzusetzen. Wir wollen keinen Sozialbonus. Vielmehr sagen wir: Seht her, diese Menschen haben herausragende Fähigkeiten, mit denen sie ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen können. Bei auticon bekommen viele Menschen im Autismus-Spektrum zum ersten Mal die Anerkennung, die ihnen zusteht. Wir sind ein Wirtschaftsunternehmen mit sozialem Anspruch“, so Dirk Müller-Remus.

Vor diesem Hintergrund bietet auticon ein hervorragendes Beispiel, wie „gelebte Inklusion“ in der freien Marktwirtschaft glaubhaft umgesetzt werden kann. Auf dem in Großbritannien stattfindenden G8 Gipfel wurde auticons Zusammenarbeit mit dem Ananda Social Venture Fund vor internationalen Regierungsvertretern als Erfolgsbeispiel für nachhaltige soziale Investitionen vorgestellt.

Mehrwert für die Gesellschaft

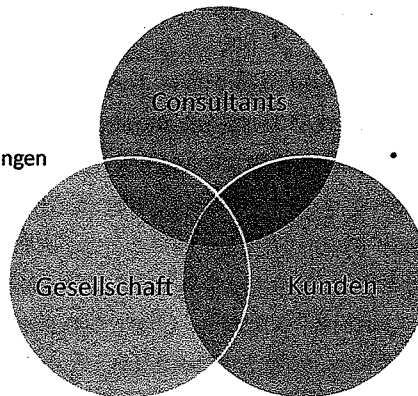
Nach aktuellen Studien sind lediglich ca. 5-10 % aller Menschen im Autismus-Spektrum in Deutschland auf dem ersten Arbeitsmarkt beschäftigt. Rund 40-65 % sind in Einrichtungen wie bspw. Werkstätten für behinderte Menschen untergebracht, ca. 30-55 % sind ohne Arbeit (inklusive Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Studium, etc.)¹. Die Potenziale von Menschen im Autismus-Spektrum werden weder gesellschaftspolitisch noch wirtschaftlich ausreichend erkannt und auf dem ersten Arbeitsmarkt genutzt - viele talentierte Fachkräfte sind auf staatliche Unterstützung angewiesen. Durch den Einsatz von Menschen im Autismus-Spektrum leisten Unternehmen einen realen Beitrag zur Inklusion behinderter Menschen und stärken somit nicht nur ihre CSR-Bilanz, sondern schaffen zugleich konkrete Einsparungen für den Bundeshaushalt. 61% unserer Mitarbeiter im Autismus-Spektrum hatten keinen Job, bevor sie bei auticon eingestellt wurden. 23% unserer Mitarbeiter im Autismus-Spektrum standen in einem Beschäftigungsverhältnis bevor sie zu auticon kamen. 16% waren in Berufsbildungsmaßnahmen oder frühverrentet.

¹ Dalferth, M. (2011). Inklusion durch Arbeit. Perspektiven für Menschen mit Autismus zwischen WfbM und allgemeinem Arbeitsmarkt. Autismus Deutschland eV, Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus (Hrsg.), Inklusion von Menschen mit Autismus, 407-423.

auticon ermöglicht die optimale Verzahnung von sozialem und wirtschaftlichem Mehrwert.

- Finanzielle Unabhängigkeit
- An Stärken & Bedürfnisse angepasstes Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch Job Coaches

- Diverse Einsparungen in Sozialleistungen
- Qualifizierte Arbeitsplätze
- Inklusion & Vielfalt



- Herausragende Qualitätsarbeit
- Produktivität steigt durch heterogene Teams
- Beitrag zu Inklusion & Vielfalt

Der „auticon-Effekt“ – ein dreifacher Mehrwert

2.d) Partner & Netzwerk

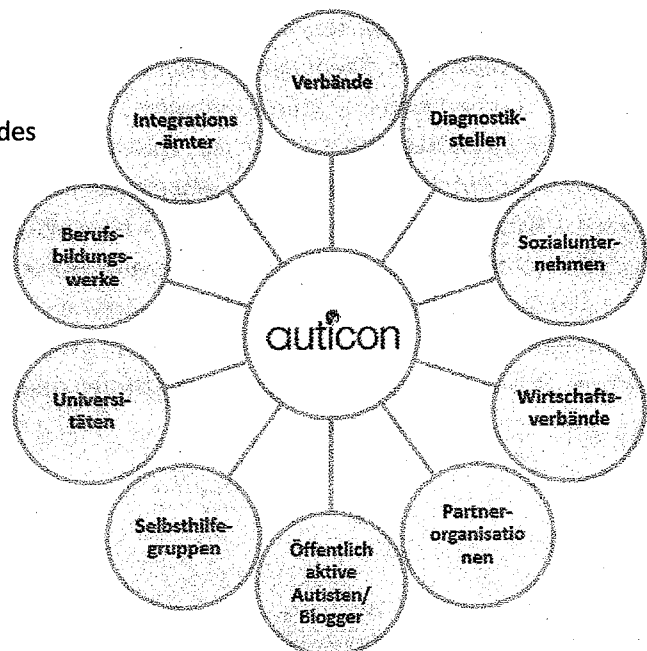
Neben unserem umfangreichen Kundenportfolio (u.a. zwei Drittel aller DAX-Unternehmen) kann auticon deutschlandweit auf ein Netzwerk von unterschiedlichsten Partnern, Institutionen und Unternehmen zurückgreifen. Dieses wird bei Gründung eines neuen Standortes jeweils auch intensiv auf lokaler Ebene weiterentwickelt.

Partner IT-Branche

- SAP
- BITKOM
- PricewaterhouseCoopers (im Rahmen des Projekts „Skilled Volunteering“)
- Plönzke Netzwerk
- FINAKI
- IT FOR WORK (IT-Cluster Rhein-Main-Neckar)

Partner Soziale Innovation

- Social Venture Fund
- Passwerk (Belgien)
- Social Impact Lab
- AusserGewöhnlich Berlin
- Social Entrepreneurship Initiative & Foundation (Schweiz)
- Talents4Good
- Deutschland Rundet Auf



Wissenschaft

- Freie Universität Berlin
- Humboldt Universität Berlin
- Birmingham City University (UK)
- WGAS – Wissenschaftliche Gesellschaft Autismus-Spektrum

Autismus-Verbände:

- autWorker e.G.
- Autismus Deutschland e.V.
- Eigeninitiative Aspies e.V.
- Kooperationsverbund Autismus

Öffentlich aktive Autisten/Blogger

- u.a. Aleksander Knauerhase (Quergedachtes)

Diagnosestellen (deutschlandweit)

- Charité Universitätsmedizin Berlin
- Uniklinikum Freiburg

Berufsbildungswerke (an den Standorten)**Integrationsämter (an den Standorten)****Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen e.V. (Mitglied)****Mensa e.V. (Verband der Hochbegabten)****Charta der Vielfalt****3. Zielerreichung und Nachhaltigkeit****3.a) Bereits erreichte Ziele**

- Seit November 2011 wurden insgesamt 66 Arbeitsplätze geschaffen, davon 45 Arbeitsplätze für Menschen im Autismus-Spektrum (Stand: Februar 2015)
- Positive Umsatzentwicklung:
 - 2012 = € 60.000
 - 2013 = € 716.000
 - 2014 = € 1.843.000
- Ein Drittel der DAX-Unternehmen sind bereits Kunden
- Gewinn des Xing New Work Awards 2015
- Gewinn des BITKOM Innovators' Pitch 2014
- Gewinn des Deichmannpreises 2014
- Gewinn des IT Innovation Awards (Finaki) 2014
- Gewinn von SAP als strategischen Partner im Bereich „Learning“
- 2. Platz beim invention Gründerpreis der deutschen Familienunternehmen 2014
- Markenmeldung „auticon“ 2013

- Gewinn vom Kunden Vodafone als strategischen Partner im Bereich „Diversity“
- Gewinn des Deutschen IQ Preises von Mensa e.V. 2013
- Gewinn des Preises „KfW Gründer Champion 2012“ für das Land Berlin

Seit der Gründung im November 2011 hat auticon deutschlandweit 6 Standorte (Berlin, München, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Hamburg) eröffnet und zählt mittlerweile ein Drittel aller DAX-Unternehmen zu seinem Kundenportfolio (u.a. Vodafone, Deutsche Telekom, Infineon).

Dank der hohen Medienpräsenz können wir signifikant zur Aufklärung zum Thema Autismus in der Arbeitswelt beitragen. Erfolgreiche Einsätze in Kundenprojekten steigern die Akzeptanz in der Branche, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen einzustellen. Die Beschäftigung von Menschen im Autismus-Spektrum wird nicht mehr mit einer intensiven, zeitraubenden Betreuung oder einem erhöhten finanziellen Gesamtaufwand gleich gesetzt. Dies wiederum treibt die Inklusion von Menschen im Autismus-Spektrum nachhaltig voran und wirkt sich positiv auf die gesamte Wirtschaftslandschaft aus. Durch ihre Festanstellung bei auticon erfahren viele unserer Mitarbeiter erstmals berufliche Erfolge. Diese Anerkennung bewirkt oft eine sichtbare Verbesserung des Selbstbewusstseins und des psychologischen Wohlbefindens. Seit der Gründung im November 2011 hat auticon 45 Mitarbeiter (Stand: Februar 2015) im Autismus-Spektrum eingestellt, deren Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt gefördert sowie deren finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht.

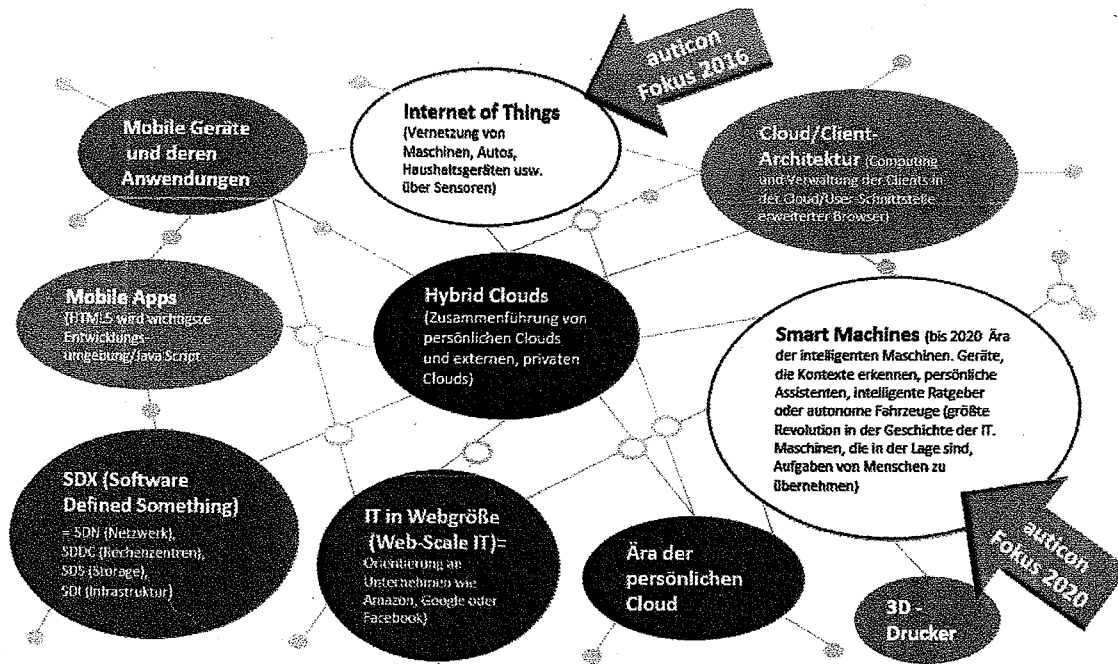
3.b) Ausblick

Erläutern Sie, auf welche Weise Sie die langfristige Beschäftigungsperspektive Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beeinträchtigung sichern.

Dadurch, dass auticon eine wirtschaftlich agierende GmbH ist, können wir Menschen im Autismus-Spektrum Festanstellungen zu marktüblichen Konditionen bieten und als Unternehmen langfristig wachsen. Durch die Schaffung eines Autismus-freundlichen Arbeitsumfeldes und die Unterstützung der Job Coaches fördern wir das berufliche Selbstbewusstsein unserer Mitarbeiter auf dem ersten Arbeitsmarkt. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen in Themengebieten, die den Interessen unsere Consultants entsprechen, steigern das interne Fachwissen kontinuierlich und konsolidieren so die längerfristigen Beschäftigungsperspektiven der Mitarbeiter.

Die auticon-Consultants sind geradezu prädestiniert für die zukünftigen Megatrends der IT, vor allem die Themen „Internet of Things“ und „Smart Machines“. Auf diesen Feldern können die auticon-Consultants ihre besonderen Stärken (insbesondere Mustererkennung) einbringen und einen erheblichen Mehrwert für Kundenprojekte schaffen. Das haben viele Kunden erkannt und setzen auf langfristige Partnerschaften mit auticon.

Megatrends der IT – Chancen für auticon



4. Zusammenfassung

Nur etwa fünf Prozent aller Menschen im Autismus-Spektrum haben einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt. Ein wesentlicher Grund hierfür sind tiefgreifende Probleme in der sozialen Interaktion und Kommunikation. Wenn diesem Personenkreis eine optimale Unterstützung bei der Gestaltung des Arbeitsumfeldes und -platzes bereitgestellt wird, können die vorhandenen Stärken entfaltet und sinnvoll eingebracht werden.

Aufgrund der zu erzielenden Stundensätze und den besonderen Fähigkeiten von Menschen im Autismus-Spektrum auf diesem Feld bietet sich der IT-Markt an, um Dienstleistungen in IT-Projekten am freien Markt anzubieten. Der Wettbewerb auf diesem Markt ist zwar sehr kompetitiv, mit zusätzlichen Vertriebswegen über CSR-Aspekte und dem Alleinstellungsmerkmal der Mustererkennung kann sich auticon dieser Herausforderung sehr gut stellen. So gibt es insbesondere zahlreiche Großunternehmen in Industrie und im Dienstleistungssektor, die als zukünftige Kunden in Frage kommen. Ein nachhaltiger Break-Even wird in 2015 erreicht.

So schafft auticon Jobs für Menschen, die in der Arbeitswelt bisher kaum Beachtung fanden.

